

## Kultur Am Eichholz

Newsletter Januar /Februar 2025

Lesung mit Blanche Kommerell [www.blanche-kommerell.de](http://www.blanche-kommerell.de)

8. Februar 2025, 18:00 Buffet-Bar „Küche der Levante“

€ 20,00 zuzüglich Getränke

Ab ca.19:00 Uhr Lesung „SOZUSAGEN GRUNDLOS VERGNÜGT“

Gedichte von Mascha Kaléko

Eintritt € 18,00

Anmeldung erbeten bis 27. Januar 2025



Bild: Stefan Kleinhanns/ Galerie Am Eichholz

### Mascha Kaléko

Mascha Kaléko, gebürtig Golda Malka Aufen, geboren am 7. Juni 1907 in Chrzanów, Galizien, Österreich-Ungarn; gestorben am 21. Januar 1975 in Zürich

Der 21. Januar ist der 50 Todestag einer der zurzeit beliebtesten Dichterinnen, MASCHA KALÉKO. 1918 kam sie nach Berlin und mit ihrem Charme und ihren immer beliebteren Gedichten und Liedtexten wurde die junge Dichterin bald in der Stadt eine gern gesehene Frau. Jeden Montag stand in einer Zeitung ein Gedicht von ihr und bald gab es auch die ersten Veröffentlichungen. SIE KÖNNTE ÜBER ALLES SCHREIBEN- SCHNUPFEN ODER LAUFMASCHEN... Sie konnte wirklich ihr Handwerk. Ihre Gedichte sind bis heute oder besser heute wieder für viele Menschen ein Trost und eine Freude, machen Mut und unterhalten.

Als Jüdin musste sie die glückliche Zeit in Berlin 1938 mit der Emigration jäh beenden. Mit ihrem zweiten Mann und dem kleinen Sohn emigrierte sie erst in die USA, dann nach Jerusalem.

Auch wenn das Leben sie mit allen Pflichten forderte, schrieb sie weiter Gedichte. Und das Leben war nicht leicht mit einem Künstler als Mann und einem Kind in einem fremden Land. Gerade diese Fähigkeit spüren auch aktuell die Menschen und lieben die Gedichte von SOZUSAGEN, GRUNDLOS VERGNÜGT über MEMENTO bis ICH MÖCHTE IN DIESER ZEIT NICHT HERRGOTT SEIN.

Ihre Poesie ist stets von einer Prise Ironie begleitet, lässt keinerlei Sentimentalität aufkommen. Diese eigentümliche Mischung aus Melancholie und Witz, steter Aktualität und politischer Schärfe ist es, die Mascha Kalékos Lyrik so unwiderstehlich und zeitlos macht.

»Man hat Mascha Kaléko verglichen mit Morgenstern, Kästner, Ringelnatz, aber das trifft es nicht. Sie hat deren Verspieltheit, satirische Schärfe und Sprachwitz, aber es kommt ein Sehnen hinzu, eine zarte Zerbrechlichkeit, die den Atem nehmen kann ...«

Jan Schulz-Ojala im >[Tagesspiegel](#)<

»Man braucht nur eine Insel  
Allein im weiten Meer  
Man braucht nur einen Menschen,  
den aber braucht man sehr.«

**Blanche Kommerell**, Schauspielerin, Autorin und Regisseurin, zwar in Halle geboren, aber 72 Jahre in Berlin lebend, hat diese Dichterin zur Hauptperson einer ihrer beliebten Lesereihen werden lassen.

LEBEN; LEBEN IN BERLIN, hat Mascha Kaléko am Ende ihres Lebens gedacht, sie starb am 21. Januar 1975 in Zürich. Darum ist es besonders schön, diese Dichterin und diesen Menschen immer wieder aufleben zu lassen mit ihren Gedanken.

### **3-Gang-Menüs gesund, leicht, aromatisch „Küchen der Welt“ im Januar und Februar 2025**

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung, am besten 5 Tage vor dem gewünschten Termin, wir müssen einkaufen und zubereiten, doch manchmal geht auch „last Minute“.  
ab € 52,00 zuzüglich Getränke



13. /14. / 15. Januar	Andalusien
20. /21. /22. Januar	aus frz. Provinzen
27. /28. /29. Januar	Japan
1. / 3. /4. Februar	Provence
8. Februar	Sonderprogramm/ Lesung
11./12./13. Februar	Libanon
17./ 18./19. Februar	aus frz. Provinzen
22./23./24. Februar	Marokko
Beginn jeweils 18:30 Uhr	

**Atelier und Galeriebesuche sind nach Anmeldung ebenfalls möglich.**

**Übernachtungen** für 1 oder 2 Tage können Sie in der Vorsaison gerne mitbuchen, um die winterliche Atmosphäre unseres Hauses zu genießen. Auch die Voralpenlandschaft lädt zum Wandern und zum Besuch seiner Museen ein.

Gerne können Sie den Newsletter an Ihre Familie und Freunde weiterleiten.

Wir wünschen Ihnen sonnenreiche Wintertage

Ihre Gina Feder, Alexander Zentgraf und das Team des Galerie & Art-Hotels

[www.ameichholz.de/](http://www.ameichholz.de/) [ameichholz@t-online.de](mailto:ameichholz@t-online.de)

Galerie & Art-Hotel Am Eichholz Am Eichholz 2182418 Murnau Tel:08841-5863